

Einhart Lorenz

Mehr als Willy Brandt

**Die Sozialistische Arbeiterpartei
Deutschlands (SAP)
im skandinavischen Exil**



PETER LANG

Frankfurt am Main • Berlin • Bern • New York • Paris • Wien

Inhalt

Vorbemerkung	7
1 Rahmenbedingungen	13
Fremdenpolitik und Asylpraxis	25
2 Die SAP-Gruppen in Dänemark, Norwegen und Schweden	37
2.1 Gruppenbildung: Konstituierung, Leitung und Entwicklung	37
Die SAP-Gruppe Kopenhagen	39
Die SAP-Gruppe Oslo	47
Die SAP-Gruppe Stockholm	52
2.2 Spaltungen und Dissoziierung	57
2.3 Umfang, Zusammensetzung und Sozialstruktur der SAP-Gruppen	66
3 Die politische Arbeit	87
3.1 Allgemeine Gruppenarbeit	87
3.2 Sonderaufgaben	94
4 Die skandinavischen Partner der SAP	105
4.1 Norwegen: Von der Arbeiterpartei zu den Intellektuellen von "Mot Dag" und zurück	108
4.2 Dänemark: Vergebliche Suche nach einem Partner	117
4.3 Schweden: "Das ist ein sehr trübes Kapitel"	124
4.4 Arbeit in der skandinavischen Arbeiterbewegung	133

5 Das Verhältnis zu den andern Exilgruppen	139
1.Phase: Die SAP als "Kristallisationszentrum"? - Zusammenarbeit mit den Trotzlisten	140
2.Phase: Einheitsfront und "Volksfront" im Norden: Von der Einheitsvertretung zur Einheitsfront in Oslo "Nordische Volksfront"	144 151 158
3.Phase: Sozialistische Konzentration	173
6 Das Ende der SAP	185
6.1 Krieg und Flucht	185
6.2 Die Exiljahre in Schweden ab 1940	194
6.3 Entscheidung gegen die SAP	209
6.4 Rückkehr nach Deutschland oder Assimilierung im Exilland?	220
Abkürzungen	233
Quellen und Literatur	235
Personenregister	252